

25. MÄRZ

Internationaler Tag gegen Organhandel



Offizielle Website des Tages [hier](#)

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

25. März : Internationaler Tag gegen Organhandel

Warum gibt es diesen Tag ?

■ **25. März markiert den Tag am dem das Übereinkommen des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen zur Unterzeichnung** geöffnet wurde. An diesem Tag werden die Mitgliedstaaten und andere Länder dazu aufgefordert, folgende Aktionen zu organisieren: Aufmerksamkeit auf ein grenzüberschreitendes Verbrechen zu lenken, das im Verborgenen gedeiht und die Verzweiflung schutzbedürftiger Menschen und wohlhabender Patienten ausnutzt, die um jeden Preis ein Organ suchen; darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei um eine schwere Menschenrechtsverletzung handelt; die Verabschiedung von Gesetzen zu fördern, die auf universellen ethischen Grundsätzen basieren.

■ **Der Organhandel ist eine schwere Verletzung der Menschenrechte.** Er exploitiert die Schwächsten aus und zerstört das Vertrauen in die Gesundheitssysteme.

■ **Um dies zu bekämpfen, ist das Engagement aller erforderlich.** Behörden, medizinisches Personal, Richter und Bürger müssen sich der Risiken bewusst sein und die verfügbaren Instrumente zur Verhinderung dieser Straftaten kennen.

■ **Die Ziele** des Tages klar:

▶ **Sensibilisierung der Öffentlichkeit** für die Funktionsweise des Organhandels, seine Risiken und Möglichkeiten zu seiner Verhinderung;

▶ **Förderung der Ratifizierung und Umsetzung** des Übereinkommens des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen – dem ersten international rechtsverbindlichen Vertrag, der die Staaten verpflichtet, den Organhandel unter Strafe zu stellen und umfassende Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung dieser Verbrechen zu ergreifen.

An wen richtet sich dieser Tag ?

■ **Jede Person oder Institution kann sich an der Gedenkfeier beteiligen:**

- ▶ Angehörige der Gesundheitsberufe und Transplantationsteams;
- ▶ Opfer, Patientenvertretende Vereinigungen und NRO;
- ▶ lokale, regionale und nationale Behörden;
- ▶ Strafverfolgungsberörden und Justizbehörden;
- ▶ Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen;
- ▶ Wissenschaftler und Bildungsinstitutionen;
- ▶ der Privatsektor, der sich für ethische und sichere Gesundheitssysteme einsetzt.

Wie kann man diesen Tag begehen ?

■ **Behörden, Zivilgesellschaft, Gesundheitseinrichtungen und private Partner sind eingeladen, sich diesen Tag zu eigen zu machen und die Initiativen auszuwählen, die ihrer Realität am besten entsprechen.** Diese können bestehen aus :

- ▶ Sensibilisierungskampagnen oder Erstellung von Informationsmaterialien für Bürger;
- ▶ Organisation von Seminaren, Konferenzen oder Rundtischgesprächen zum Austausch von Wissen;
- ▶ Durchführung von Fachschulungen für Gesundheitsberufe, staatliche Strafverfolgungsbehörden und Justizbeamte;
- ▶ Aufnahme spezifischer Inhalte zu Organhandel und Ethik in Programme von Universitäten sowie medizinischen und juristischen Fakultäten;
- ▶ Produktion und Verbreitung audiovisueller Inhalte (Videos, Social-Media-Beiträge), die das Problem und mögliche Lösungen klar erklären;
- ▶ Übersetzung, Anpassung oder Verbreitung der vom Europarat erstellten Materialien und Ressourcen.

✉ organtrafficking@coe.int

🖱 www.coe.int/organtrafficking

✂ [@CoE_Health](https://twitter.com/CoE_Health)

📌 [Health Protection - Council of Europe action](#)

#EndOrganTraffickingDay